

WARNSTREIKS jetzt für 500 Euro mehr!



V.i.S.d.P.: DKP Bayern, vertr. durch Gastfahlin, c/o DKP Bezirksvorstand, Johannisstr. 34, 91126 Schwabach.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

in der Tarifverhandlung im öffentlichen Dienst hat der kommunale Arbeitgeberverband bisher aufstur geschaltet. Die Gewinne der DAX-Konzerne, besonders der Rüstungsunternehmen, steigen ins Unermessliche, finanziert durch Subventionen und Steuermittel, aber wir Beschäftigte im öffentlichen Dienst sollen leer ausgehen?

Es ist Zeit für Solidarität in unserer Klasse! Die Streiks im britischen Gesundheitswesen, in Frankreich für den Erhalt des Rentensystems, am Berliner Flughafen oder bei der Post zeigen: Wir sind nicht allein! Wir haben gemeinsame Interessen und es lohnt sich gemeinsam dafür zu kämpfen!

Denn eines ist sicher: Inflation bedeutet, dass unser Gehalt immer weniger wert ist. Jeder von uns braucht schnellstens mindestens 500 € pro Monat mehr, um über die Runden zu kommen. Die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Das Handelsblatt Research Institute schätzt, dass sie bis Ende 2024 im Vergleich zu 2020 um fast 23 % steigen werden.

Unsere Forderungen sind keineswegs unerfüllbar: Hunderte Milliarden werden für die Hochrüstung ausgegeben, während für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst kein Geld da sein soll. Es ist also

eine politische Entscheidung, ob Panzer gekauft oder Beschäftigte angemessen bezahlt werden. Der Öffentliche Dienst wird seit Jahren ausgeblutet. Immer weniger junge Menschen entscheiden sich für eine Ausbildung in diesem Bereich, immer mehr Fachkräfte wandern in die Privatwirtschaft ab. Damit muss Schluss sein!

Wenn wir bei der zweiten Runde kein angemessenes Angebot bekommen, müssen wir deutlicher werden. Wir brauchen 500€ mehr pro Monat, um auch nur ansatzweise die Teuerungen ausgleichen zu können. Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen. Lasst uns gemeinsam mit den Postlern, den Beschäftigten an den Flughäfen und anderen Branchen für unsere Interessen eintreten. Es ist Zeit für für klare Signale, es ist Zeit für Warnstreiks im öffentlichen Dienst!

Wir Kommunistinnen und Kommunisten stehen dabei an eurer Seite und unterstützen euch in euren Kampf.

Mit solidarischen Grüßen,
öD-Aktive der

DKP  **Bayern**
Deutsche Kommunistische Partei

WARNSTREIKS jetzt für 500 Euro mehr!



V.i.S.d.P.: DKP Bayern, vertr. durch Günter Ballin, c/o DKP Bezirksvorstand, Johannisstr. 34, 91126 Schwabach.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

in der Tarifverhandlung im öffentlichen Dienst hat der kommunale Arbeitgeberverband bisher aufstur geschaltet. Die Gewinne der DAX-Konzerne, besonders der Rüstungsunternehmen, steigen ins Unermessliche, finanziert durch Subventionen und Steuermittel, aber wir Beschäftigte im öffentlichen Dienst sollen leer ausgehen?

Es ist Zeit für Solidarität in unserer Klasse! Die Streiks im britischen Gesundheitswesen, in Frankreich für den Erhalt des Rentensystems, am Berliner Flughafen oder bei der Post zeigen: Wir sind nicht allein! Wir haben gemeinsame Interessen und es lohnt sich gemeinsam dafür zu kämpfen!

Denn eines ist sicher: Inflation bedeutet, dass unser Gehalt immer weniger wert ist. Jeder von uns braucht schnellstens mindestens 500 € pro Monat mehr, um über die Runden zu kommen. Die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Das Handelsblatt Research Institute schätzt, dass sie bis Ende 2024 im Vergleich zu 2020 um fast 23 % steigen werden.

Unsere Forderungen sind keineswegs unerfüllbar: Hunderte Milliarden werden für die Hochrüstung ausgegeben, während für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst kein Geld da sein soll. Es ist also

eine politische Entscheidung, ob Panzer gekauft oder Beschäftigte angemessen bezahlt werden. Der Öffentliche Dienst wird seit Jahren ausgeblutet. Immer weniger junge Menschen entscheiden sich für eine Ausbildung in diesem Bereich, immer mehr Fachkräfte wandern in die Privatwirtschaft ab. Damit muss Schluss sein!

Wenn wir bei der zweiten Runde kein angemessenes Angebot bekommen, müssen wir deutlicher werden. Wir brauchen 500€ mehr pro Monat, um auch nur ansatzweise die Teuerungen ausgleichen zu können. Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen. Lasst uns gemeinsam mit den Postlern, den Beschäftigten an den Flughäfen und anderen Branchen für unsere Interessen eintreten. Es ist Zeit für für klare Signale, es ist Zeit für Warnstreiks im öffentlichen Dienst!

Wir Kommunistinnen und Kommunisten stehen dabei an eurer Seite und unterstützen euch in euren Kampf.

Mit solidarischen Grüßen,
öD-Aktive der

DKP  **Bayern**
Deutsche Kommunistische Partei

WARNSTREIKS jetzt für 500 Euro mehr!



V.i.S.d.P.: DKP Bayern, vertr. durch Gastl Ballin, c/o DKP Bezirksvorstand, Johannisstr. 34, 91126 Schwabach.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

in der Tarifverhandlung im öffentlichen Dienst hat der kommunale Arbeitgeberverband bisher auf stur geschaltet. Die Gewinne der DAX-Konzerne, besonders der Rüstungsunternehmen, steigen ins Unermessliche, finanziert durch Subventionen und Steuermittel, aber wir Beschäftigte im öffentlichen Dienst sollen leer ausgehen?

Es ist Zeit für Solidarität in unserer Klasse! Die Streiks im britischen Gesundheitswesen, in Frankreich für den Erhalt des Rentensystems, am Berliner Flughafen oder bei der Post zeigen: Wir sind nicht allein! Wir haben gemeinsame Interessen und es lohnt sich gemeinsam dafür zu kämpfen!

Denn eines ist sicher: Inflation bedeutet, dass unser Gehalt immer weniger wert ist. Jeder von uns braucht schnellstens mindestens 500 € pro Monat mehr, um über die Runden zu kommen. Die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Das Handelsblatt Research Institute schätzt, dass sie bis Ende 2024 im Vergleich zu 2020 um fast 23 % steigen werden.

Unsere Forderungen sind keineswegs unerfüllbar: Hunderte Milliarden werden für die Hochrüstung ausgegeben, während für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst kein Geld da sein soll. Es ist also

eine politische Entscheidung, ob Panzer gekauft oder Beschäftigte angemessen bezahlt werden. Der Öffentliche Dienst wird seit Jahren ausgeblutet. Immer weniger junge Menschen entscheiden sich für eine Ausbildung in diesem Bereich, immer mehr Fachkräfte wandern in die Privatwirtschaft ab. Damit muss Schluss sein!

Wenn wir bei der zweiten Runde kein angemessenes Angebot bekommen, müssen wir deutlicher werden. Wir brauchen 500€ mehr pro Monat, um auch nur ansatzweise die Teuerungen ausgleichen zu können. Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen. Lasst uns gemeinsam mit den Postlern, den Beschäftigten an den Flughäfen und anderen Branchen für unsere Interessen eintreten. Es ist Zeit für klare Signale, es ist Zeit für Warnstreiks im öffentlichen Dienst!

Wir Kommunistinnen und Kommunisten stehen dabei an eurer Seite und unterstützen euch in euren Kampf.

Mit solidarischen Grüßen,
öD-Aktive der

DKP  **Bayern**
Deutsche Kommunistische Partei